

Schulinterner Lehrplan Französisch
des Städtischen Gymnasiums Schmalleberg
Sekundarstufe I (D9)

Stand: 05.09.2023

Übersicht über die verwendeten Abkürzungen

IKK Interkulturelle kommunikative Kompetenz

FKK Funktionale kommunikative Kompetenz

HV Hörverstehen

HSV Hör-Seh-Verstehen

LV Leseverstehen

Schreiben

Sprechen

Sprachmittlung

VSM Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien

TMK Text- und Medienkompetenz

SLK Sprachlernkompetenz

Sprachbewusstheit

VBD Verbraucherbildung

MKR Medienkompetenzrahmen

MK1 Bedienen und anwenden

MK2 Informieren und recherchieren

MK3 Kommunizieren und kooperieren

MK4 Produzieren und präsentieren

MK5 Analysieren und reflektieren

MK6 Problemlösen und modellieren

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 9 (Französisch als 3. Fremdsprache)

UV 9.1 Maxime et Célia (ca. 14 Unterrichtsstunden) Lehrwerk: Le cours intensif 1 (Klett, 2016)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - In formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - In alltäglichen Gesprächssituationen seine Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p>HV</p> <ul style="list-style-type: none"> - Äußerungen zum Begrüßen, zur Vorstellung und zum Befinden erkennen und verstehen 	<p>IKK Einblicke in das Leben Frankreichs: frz. Begrüßungsrituale (la bise, Bonjour / Au revoir + madame / monsieur), la rentrée Anmeldung im <i>Espace Jeunes</i></p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Bildmedien Die Lektionstexte global und im Detail erschließen und verstehen <u>Zieltexte</u> Dialog Steckbrief</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Hörbare und stumme Wortendungen Nasale Intonationsfrage <u>Grammatik</u> Der bestimmte und der unbestimmte Artikel <i>être</i> und <i>avoir</i> Personalpronomen Possessivbegleiter im Singular Fragen stellen Zahlen 0-31</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Wortschließung</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Kennenlerngespräche: sich begrüßen, sich vorstellen, sich nach dem Befinden erkundigen, sein Umfeld beschreiben, sich verabschieden - Frz. Wörter im Alltag wiedererkennen und verstehen - <p>Mögliche Lernaufgabe: Sich frz. Jugendlichen vorstellen und mit ihnen ins Gespräch kommen (z.B. auf dem Campingplatz, s. S. 23 Nr. 12)</p> <p>MKR</p> <p>MK 1.1: mit Tonaufnahmen lernen (z.B. S. 12 Nr. 1 u.2, S. 14 Nr. 2 u. 3), mit Videos arbeiten (Erklärvideo) MK 5.4: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p>

UV 9.2 Chez Maxime (ca. 14 Unterrichtsstunden)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - In informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK HV</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen (globales HV) und wichtige Einzelinformationen entnehmen (selektives HV) <p>LV</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>Sprachmittlung (Mediation) (S. 36 Nr. 15)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben 	<p>IKK</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Wohnen (Wohnung, eigenes Zimmer)</p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: Kennenlernen des Pariser Stadtviertels <i>Batignolles</i></p> <p>TMK</p> <p><u>Ausgangstexte</u> Gebrauchstexte, Hörtexte, Flyer, Bildmedien Umgang mit digitalen Werkzeugen</p> <p><u>Zieltexte</u> Eintrag: Umfrage <i>Géo Ado</i> (S. 36 Nr. 16) E-Mail Steckbrief</p> <p>VSM</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Liaison, stimmhafte und stimmlose s-Laute</p> <p><u>Grammatik</u> Verben auf –er Fragen mit est-ce que und Qu'est-ce que faire Possessivbegleiter im Plural Direktes und indirektes Objekt im Satz Zahlen 32-69</p> <p><u>Wortschatz</u> Familie, Wohnung, Wohnort</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Sich, seine Familie, sein Zuhause, seinen Wohnort, seine Freunde und die eigenen Freizeitaktivitäten vorstellen</p> <p>Mögliche Lernaufgabe:</p> <p>In einer Mail an einen (fiktiven) Corres Schmallenberg bzw. das eigene Umfeld mit Fotos präsentieren</p>

UV 9.3 Au collège (ca. 12 Unterrichtsstunden)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <p><u>Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konventionen der anderen Kultur mit der eigenen vergleichen <p>FKK</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen (zum Tagesablauf mit Zeit- und Ortsangaben) beteiligen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Seine Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen 	<p>IKK</p> <p>Einblicke in das französische Schulsystem und in den Schulalltag in Frankreich (<i>carnet de correspondance</i>, etc.), Entdecken von Parallelen und Unterschieden zu dem eigenen Schulalltag</p> <p>TMK</p> <p><u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hörtexte, Video vom <i>Collège Honoré de Balzac</i> (MK1)</p> <p><u>Zieltexte</u> SMS, Bericht über den eigenen Tagesablauf (evtl. Video dazu (MK4.1, 4.2))</p> <p>VSM</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Nasale, Explosivlaute</p> <p><u>Grammatik</u> à + bestimmter Artikel <i>dire, lire, écrire, aller, prendre</i> Verneinung Imperativ</p> <p><u>Wortschatz</u> Zeitangaben, Wochentage, Schulfächer</p> <p>SLK</p> <p>Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltag in einer französischen Schule (möglichst der Alltag in der Partnerschule in Wimille) - Stundenpläne vergleichen - den eigenen Stundenplan auf Französisch schreiben - über den Tagesablauf sprechen <p>Mögliche Lernaufgabe:</p> <p>Für die frz. Partnerschule ein kurzes Video über die eigene Schule erstellen</p>

UV 9.4 Mes loisirs et moi (ca. 12 Unterrichtsstunden)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK LV</p> <ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten (sowie einfacheren literarischen Texten) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen seine Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich und seine Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen (<i>l'équipe des Batignolles</i>), Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern - Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren 	<p>IKK</p> <p>Lebenswirklichkeiten und –entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt</p> <p>Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag der Jugendlichen (MK 5.4)</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, E-Mail, Formate der sozialen Medien <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation E-Mail / SMS (MK1) Formate der sozialen Medien und Netzwerke (MK4) Kommentar</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Der Laut zu der Buchstabenverbindung <i>oi</i> e-Laute <u>Grammatik</u> <i>de</i> + bestimmter Artikel <i>dormir, partir, sortir préférer</i> unverbundene Personalpronomen Fragewort + <i>est-ce que</i> futur composé <u>Wortschatz</u> Freizeitaktivitäten (Sport / Musik), soziale Medien, Vorschläge / Zukunftspläne <u>Orthografie</u> Grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen, é, è</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Vorlieben und Abneigungen bzgl. Freizeitaktivitäten sprechen - über Zukunftspläne sprechen - über Umgang mit Handy und Medien sprechen <p>VBD</p> <p>Mögliche Lernaufgabe:</p> <p>Ein Wochenende für französische Freunde planen</p> <p>MKR</p> <p>MK 5.4: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p>

UV 9.5 Unité 5 : La magie de Paris (ca. 10 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen 	<p>IKK</p> <p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt, Mobilität</p> <p>TMK</p> <p><u>Ausgangstexte:</u> Gebrauchs- und Sachtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Blog)</p> <p><u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Blog)</p> <p>VSM</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Laut-Schrift-Zuordnung <u>Grammatik</u> die Verben pouvoir, vouloir die Verben auf –dre; p.c. mit avoir und être Adjektive : regelmäßige u. unregelmäßige Bildung Verneinung ne...pas de; Zahlen bis einer Million</p> <p><u>Wortschatz</u> Verkehrsmittel, Metro, Sehenswürdigkeiten, Freizeitpläne, Wegbeschreibung</p> <p>SLK</p> <p>Strategien zum Umschreiben von Wörtern u. zur Worterschließung</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: (Virtuelle) Erkundung von Paris VBD; Großstadtleben; Orientierung, Mobilität, ausgewählte Bauwerke/ Sehenswürdigkeiten</p> <p>Mögliche Lernaufgabe: Einen Reiseblog über einen Parisaufenthalt schreiben</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung:</p> <p>KA : <u>Leseverstehen</u>: Text über les catacombes in Paris mit geschlossenem, halboffenem und offenem</p> <p>Aufgabenformat</p> <p><u>Schreiben</u>: Reisebericht/Reiseblogs zu ausgewählten Aspekten von Paris: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: Grammatik und Wortschatz</p> <p>Differenzierung / (Exzellenz-)Förderung/Zusatzangebote: Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zu Paris</p> <p>MKR</p> <p>Informationsrecherche: Pariser Metro (S.81 Nr. 14) MKR 1.2 / 4.-4.4: E-Mail: ein Tag in Paris (S. 86 Nr. 13) MKR 1.2 / 4.-4.4: Reiseblog: Mein Wochenende in Paris (S. 89 Nr. 9)</p>

UV 9.6 Unité 6 : Une fête à Montpellier (ca. 10 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen 	<p>IKK</p> <p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK</p> <p><u>Ausgangstexte:</u> Hör(seh-)texte Formate der sozialen Netzwerke Gebrauchstexte, Flyer <u>Zieltexte:</u> mehrfach kodierte Texte Chat, E-Mail</p> <p>VSM</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Laut e <u>Grammatik</u> Mengenangaben Teilungsartikel die Verben devoir, acheter, voir, boir, manger direkte und indirekte Objektpronomen Relativpronomen qui, que, où qui mit Präposition</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung Essgewohnheiten, Einkaufsgespräch Lebensmittel, Personen und Sachen beschreiben, von einem Fest (MK 1.2, 3.1) berichten, am Telefon</p> <p>Mögliche Lernaufgabe: Eine Party mit den frz. Austauschschülern vorbereiten</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: KA : <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> am Telefon über eine Abschlussparty reden mit geschlossenem, halboffenem und offenem Aufgabenformat <u>Schreiben:</u> für die Abschlussfeier Einkaufsdialog auf einem Markt in Montpellier <u>Sprachmittlung:</u> einen kurzen deutschen Zeitungsartikel „Montpellier feiert das Nachbarschaftsfest“ für einen frz. Freund mitteln mit den wichtigsten Informationen <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik und Wortschatz</p> <p>Differenzierung / (Exzellenz-)Förderung/Zusatzangebote: multimediale Präsentation über ein Fest in Montpellier Rollenspiele Markt</p> <p>MKR MKR 4.1: auf SMS antworten (S. 93 Nr. 4 / S. 101 Nr. 6b)</p>

	<p><u>Wortschatz:</u> Lebensmittel, Einkaufen, Beschreibung von Personen und Sachen, Feste, Telefonfloskeln</p>	<p>MKR 1.4 / 3.1 / 3.2 / 4.1-4.4: Videoaufnahme Einkauf auf dem Markt (S. 97 Nr. 15)</p> <p>MKR 1.2 / 4.1-4.4: Werbespot Schüleraustausch (S.103 Nr. 14b)</p> <p>MKR 2.1: Informationsrecherche /Erstellen von Flyern: Party Ende Schüleraustausch in Frankreich organisieren</p> <p>MKR 1.2. / 2.1: digitalen Kalender Feiertage erstellen / Informationen (S. 111 Nr. 3)</p>
--	--	--

UV 9.7 Unité 7 : Planète Jeunes (ca. 10 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren, digitale 	<p>IKK</p> <p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt</p> <p>TMK</p> <p><u>Ausgangstexte</u> Hör-/Hörsehtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> mehrfach kodierte Texte Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM</p> <p><u>Grammatik</u> die Verben mettre, essayer, venir, offrir, découvrir Interrogativbegleiter quel Demonstrativbegleiter ce die Adjektive beau, nouveau, vieux</p> <p><u>Wortschatz</u> Freizeit, Kleidung, Farben, Musik</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich und andere vorstellen, Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben, über Kleidung und Äußeres sprechen</p> <p>Informationen zu bekannten/ausgewählten Stars im Bereich Musik, Internet verstehen, recherchieren, vorstellen Videoportale, Streamingdienste und soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen</p> <p>Mögliche Lernaufgabe: Den frz. Austauschschülern seinen Lieblingsstar vorstellen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: KA : <u>Schreiben</u>: mit seinem corres über die Liebessänger chatten</p> <p><u>Sprachmittlung</u>: Kleidungskauf in Frankreich mit seiner deutschen Freundin</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: Grammatik und Wortschatz</p> <p>Differenzierung / (Exzellenz-)Förderung/Zusatzangebote: multimediale Präsentation zu einem Star erstellen</p>

<p>Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen</p>	<p>SLK</p> <p>Strategien zum Umgang mit dem zweisprachigen (auch elektronischen und Online-) Wörterbuch eine Statistik auswerten</p>	<p>MKR</p> <p>MK 1.2/ 1.3 : Kahoot oder interaktive Grammatikübung zu den Adjektiven (und Kleidung, Farbe)</p> <p>MKR 1.2: Wörterbuchnutzung online (S.118 stratégie + S.119 Nr. 15b)</p> <p>MKR 1.4 / 3.1 / 3.2 / 4.1-4.4: Videoaufnahme Modenschau (S.120 mini-tâche)</p> <p>MKR 2.1: Frz. Sänger auf youtube suchen (p.122 Nr.2a) p. 122 Nr. 5a)</p> <p>MKR 2.1: Informationsrecherche zum frz. Musikevent „les victoires de la musique »)</p>
---	---	--

UV 9.8 Unité 8 : Des vacances en Bretagne (ca. 10 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK</p> <p>Hör(seh-)verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren; auch einfache non- und paraverbale Signale setzen 	<p>IKK</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <p>die Region Bretagne kennen lernen</p> <p>TMK</p> <p><u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte; kürzere narrative Texte bande dessinée</p> <p>Werbetext, Zeitungsartikel, Annonce <u>Zieltexte:</u> mehrfach kodierte Texte</p> <p>FKK</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Fotos über eine Region beschreiben</p> <p>Schreiben</p> <p>einen Wetterbericht schreiben Fotos mit kurzen touristischen Texten versehen</p> <p>Hör(seh-verstehen)</p> <p>Informationen über eine Region verstehen</p> <p>VSM</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung sich über eine Region und ihre Besonderheiten/Traditionen informieren für eine Region Werbematerial erstellen über Vergangenes/ von Erlebnissen</p> <p>Mögliche Lernaufgabe: Einen Urlaub in Frankreich organisieren</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: KA : <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> radio météo , Anruf beim office de tourisme</p> <p><u>Schreiben:</u> einen Artikel für die Schülerzeitung schreiben und darin von einem ereignisreichen Aufenthalt in der Region berichten</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik und Wortschatz</p> <p>Differenzierung / (Exzellenz-)Förderung/Zusatzangebote: den Lieblingsort digital vorstellen auto-évaluation/auto-contrôle</p> <p>Film Bowling (dt. Titel: Willkommen in der Bretagne)</p>

<p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ereignissen berichten und Interessen darstellen 	<p><u>Aussprache und Intonation</u> stimmhaftes/stimmloses s</p> <p><u>Grammatik</u> Reflexivverben im Präsens die Verben finir, savoir, connaître</p> <p>Imperativ von avoir und être indirekte Rede im Präsens</p> <p><u>Wortschatz</u> Reise, Landschaft, Natur, Wetter, Bildbeschreibung</p>	<p>MKR MK 4.4: Einen Urlaub in Frankreich organisieren (CDA)</p>
---	--	---